

# Das Reich Gottes

---

## Lektion 1: Gottes Plan vor Grundlegung der Welt

### I. Gottes Plan vor Grundlegung der Welt

- A. Das Reich Gottes hat es schon immer gegeben, wie es Gott seit ewigen Zeiten gibt (Ps. 93)!
- B. Vor Grundlegung der Welt hatte Gott einen genauen Plan: **Epheser 1,4**
1. Dabei überliess der Schöpfer nichts dem Zufall, sondern alles Geschaffene diente Seinem Plan und Ziel.
  2. Sein Plan besteht im Wesentlichen darin, das Himmelreich zu vergrössern.
  3. Gott ist der ewige König und Herrscher, der sich Sein Volk für Sein Königreich aussucht, das Er vor Grundlegung der Welt bereitet hat für alle, die Ihn lieben: **Matthäus 25,34**
  4. Die Erde ist der Ort, wo Seelen entstehen, die sich für oder gegen das himmlische Königreich frei entscheiden können.
- C. Durch die folgenden **sieben biblischen Hinweise**, verschaffen wir uns einen Überblick über Gottes Gesamtplan für den Aufbau Seines Reiches:
1. Alles begann mit der weltlichen **Schöpfung** und dem **Sündenfall** (1. Mos. 1-3).
  2. Ein wichtiger Schlüssel in der Ausführung des Planes Gottes ist die Berufung **Abrahams** (1. Mos. 12).
    - a) Mit Abraham hat Gott viele Jahrhunderte vorhergesagt, dass allen Menschen der Segen der Königsherrschaft Christi zuteil werden kann.
    - b) Obschon wir Gläubigen in der heutigen Zeit nicht dem Fleische nach von Abraham abstammen, so sind wir dennoch Abrahams Nachkommen, weil wir Christus angehören und sind somit Miterben des Reiches Gottes.
  3. Auch die Verheissung an **David** spielt in der Geschichte eine wichtige Schlüsselrolle (2. Sam. 7).
    - a) Gott verheisst David, sein Königsthron nie untergehen zu lassen (Jes. 9,5-7).
    - b) Denn aus der Nachkommenschaft Davids wird der Herrscher hervorgehen, der das Königreich für ewig festmachen wird (Jer. 23,5-6).
    - c) Diese Herrschaft wurde durch Christus Jesus festgemacht.
  4. Der nächste grosse Hinweis auf das kommende ewige und unzerstörbare Reich Gottes geschieht durch den **Traum Nebukadnezars** (Dan. 2).
    - a) Er träumte von einer Statue, die von vier Weltreichen handelte, die aufeinander folgen sollten.
    - b) Zur Zeit des vierten Reichs jedoch, wird Gott Seine Herrschaft und Sein unzerstörbares Reich allen Menschen offenbaren durch Seinen Sohn.
  5. Die ganze Menschheit wartete sehnsüchtig auf die Zeit der Erfüllung, die durch die **Geburt Christi** endlich anbrach (Gal. 4,4).
    - a) Jesus ist der verheissene Sohn Abrahams und Davids.
    - b) Mit Jesus ist das Reich Gottes allen Menschen nahe gekommen.
  6. Die Herrschaft Christi begann zu **Pfingsten**, als Er sich auf den himmlischen Thron setzte (Apg. 2,32-35).
    - a) Jesus regiert jetzt in Seinem Reich, inmitten seiner Feinde.
    - b) Sein Volk ist die königliche Priesterschaft, das sich im Glauben von der Welt geistig absondert.
  7. Und nun wartet die Welt auf den letzten Schritt: **die Wiederkunft** (Offb. 1,7-8).
    - a) An diesem Tag wird sich das Reich Gottes endgültig für alle offenbaren.
    - b) Dann werden die Gläubigen im ewigen Reich Gottes sicher wohnen.

## II. Die weltliche Schöpfung weist auf etwas besseres hin

- A. Die Verwirklichung Seines Plans begann mit der Schöpfung, bei der alles seine bestimmte Richtung und sein Ziel hatte: **Kolosser 1,15-16**
1. Die Richtung und das Ziel war Jesus Christus, den der Vater vor Grundlegung der Welt liebte: **Johannes 17,5.24**
  2. Durch den Sohn hat Gott die Welt geschaffen und seinetwegen entstand sie auch.
  3. Der Höhepunkt und das Ziel der ganzen Schöpfung -
    - a) ist **nicht** die Vollendung des Werkes Gottes am sechsten Tag!
    - b) ist **nicht** das Königreich Davids!
    - c) ist **nicht** die Wiederkunft Christi am jüngsten Tag!
    - d) sondern ist der Tod und die Auferstehung Jesu Christi!
  4. Jesus wurde vor Grundlegung der Welt für den Heilsplan Gottes ausersehen: **1. Petrus 1,18-20**
  5. So liess Gott durch Seinen Sohn Seinen Plan ausführen: **Eph. 3,10-12**
    - a) Er hat uns das Geheimnis Seines Erlösungsplans kundgetan: **Eph. 1,9-14**
    - b) Gottes Plan war es, uns durch Christus von der Sünde zu erlösen.
    - c) Gottes Plan ist es, uns zu Erben seines Reiches zu machen.
- B. Die weltliche Schöpfung ist der Hinweis auf das himmlische Reich:
1. Das weltliche Licht weist auf das wahre Licht hin Jesus Christus: **Joh. 1,1-14**
  2. Es ist vom geistlichen Adam die Rede, der eine geistliche Nachkommenschaft erzeugt: **1. Kor. 15,44-53**
  3. Alles Materielle weist auf die Herrlichkeit des Reiches Gottes hin:
    - a) Christus ist Diener am wahrhaften Heiligtum, am vollkommenen Zelt, das nicht von dieser Schöpfung ist (Heb. 8,1-2; 9,11).
    - b) Das wahre Zion ist im Himmel (Heb. 12,22-23; Offb. 21,1-5).
  4. Um in dieses Reich zu gelangen, muss auch der Mensch eine Neuschöpfung in Christus erfahren:
    - a) Wer nicht von oben her wiedergeboren wird, kann das Reich nicht ererben: **Johannes 3,5-7**
    - b) Eine Neuschöpfung ist nötig: **Gal. 6,15; 2. Kor. 5,17**

### Zusammenfassung:

1. Gott hatte bereits vor der Schöpfung einen genauen Plan, den Er zum Ziel führte.
2. Das Ziel war der Tod und die Auferstehung Jesu Christi.
3. Es ist unser besonderes Privileg, dass wir in der heutigen Zeit das Geheimnis des Gesamtplanes Gottes aus der Schrift überschauen können.
4. Diese wunderbare Erkenntnis soll uns anspornen, uns nicht zu den weltlichen Dingen hingezogen zu fühlen, sondern zum ewigen und unzerstörbaren Reich Gottes: **Matthäus 6,25.32-34.**
5. Christus will in unseren Herzen herrschen und uns zur himmlischen Seligkeit führen.